

# Déifferdang

## MAGAZIN



LE CŒUR DU PARC GERLACHE BAT POUR LE TÉLÉVIE

Europäescht Jugendsportfest –  
250 Jugendliche aus 5 Nationen in Differdingen

Parc des Sports – Le futur de Differdange se construit

Tout sur le PAP «Anciens ateliers de Niederkorn»

Inspection des chambres de cafés:  
des conditions parfois exécrables

N° 5  
2012



# Sommaire

Mietwohnungen über dem Café Chaves geschlossen	3
Europa bewegt sech	3
26 Kinder machten Skiurlaub	4
Thé dansant	4
Flèche du Sud	5
Vente de livres pour jeunes	5
Soirée La Vortement	5
Europäesch Jugendsportfest 2012	6
Journée forestière	6
10. Auflage der Jugendkonschtwoch	7
Nidderkuerer Duerffest	7
Ce qui s'est passé	8-11
Agenda	8-11
PPP Parc des Sports – Visite du chantier	12-15
PAP «Anciens ateliers de Niederkorn»	16-17
Lundi littéraire	16
Fête des voisins	17
Contrôle des chambres de café	18-19
Tour de Luxembourg	18
Festival multiculturel	19
Exposition «La Route du Feu»	19
An der Geschichtskëscht gewullt	20-21
Anima-Park	20
Ouverture au public de la Mine Grôven	20
Ouverture de la saison du Fond-de-Gras	21
Events@differdange 2012	21
Exposition Norbert Ghisoland	22
Dammen-Equipe FCD 03	22
Blues Express	22
Streetfestival	23
Der Korspronk 25 ist erschienen	23

# Impressum

Éditeur: Administration Communale de la Ville de Differdange  
bp 12  
L-4501 Differdange  
Tél. 58 77 1-11  
Fax 58 77 1-1210  
www.differdange.lu  
dm@differdange.lu  
dm@polygraphic.lu

Réalisation: Espace Médias SA / Polygraphic

Comité de rédaction: Henri Krecké  
François Meisch  
Mirko Mengoni  
Claude Piscitelli

Collaborateurs: Roby Fleischhauer  
Simone Molitor  
Cathy Lanser

Imprimeur: Imprimerie Heintz, Pétange

Tirage: 9.000 exemplaires

Déiféerdang Magazin, imprimé sur du papier 100 % recyclé, paraît 12 x par an. La revue est distribuée gratuitement à tous les ménages de la commune de Differdange.

Édition: mai 2012

ISSN 1684-7431

## Du bass Déiféerdang

### VOTRE PHOTO dans le «DÉIFFERDANG MAGAZIN»!

Au cours des prochains mois, nous présenterons chaque mois les meilleures photos reçues à la page 2 du magazine. Toute proposition ayant comme sujet «DU BASS DÉIFFERDANG» est à envoyer au service culturel de la Ville de Differdange (5, rue du Parc Gerlache, L-4574 Differdange / culturel@differdange.lu). Laissez-vous guider par votre imagination et par votre fantaisie!



PHOTO: CHRISTIAN SIMON

## Surfez sur www.differdange.lu pour découvrir toutes les actualités



## Kampf den „Schlafhändlern“



DIE MIETWOHNUNGEN ÜBER DEM CAFÉ CHAVES WURDEN GESCHLOSSEN

Rund 280 Personen leben heute in Differdingen in Mietwohnungen über Kneipen. Nicht selten werden die vom Gesetz geforderten Gesundheits- und Hygieneauflagen nicht erfüllt. Den Vermietern geht es allzu oft nur ums Geld. Bis zu 550 Euro monatlich müssen die Mieter nämlich für ein solches Zimmer zahlen. Das trifft natürlich nicht nur auf unsere Gemeinde zu.

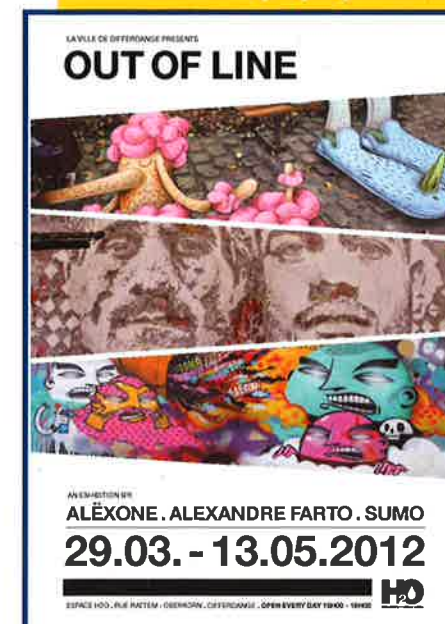
### Schwarze Schafe

Vor Kurzem konnte einem sogenannten „Schlafhändler“ das Handwerk gelegt werden. Das „Café Chaves“ war der Polizei bereits bei vorangegangenen Routinekontrollen negativ aufgefallen. Derweil die anderen Kneipenbetreiber, die ebenfalls Zimmer vermieten, Verbesserungen vorgenommen haben, ließ der Wirt des „Café Chaves“ alles unverändert. Besonders die Zustände im Waschraum und einem der beiden Badezimmer waren unzumutbar, die Zimmer zudem schlecht isoliert, wie bei einer neuerlichen Kontrolle festgestellt wurde. Sechs Personen, fast alles Gastarbeiter, wohnten zu jener Zeit in einem der „Café-Zimmer“, verteilt auf zwei Stockwerken. Die Mietwohnungen wurden nun geschlossen. Die Gemeinde Differdingen wird auch in Zukunft gemeinsam mit der Polizei und der Hygieneinspektion gegen die untragbare Situation in Café-Zimmern vorgehen und schwarze Schafe im Auge behalten. Den ganzen Bericht über die Kontrolle im „Café Chaves“ lesen Sie auf den Seiten 18 und 19 Ihres „Déiféerdang Magazin“.



## „Europa bewegt sech“ in Oberkorn

Körperliche Aktivität ist eine wichtige Vorsorgemaßnahme gegen Krankheiten. Dies trifft auf alle Altersgruppen zu. Möglichkeiten gibt es reichlich, auch für Personen ab 50. Entdecken kann man einige davon während des Seniorensportfestes „Europa bewegt sech“, das dieses Jahr am 12. Mai in Oberkorn stattfindet. Ab 10.00 Uhr werden verschiedene Workshops für Frauen und Männer ab 50 aus Luxemburg, Deutschland und Frankreich in den Sportinfrastrukturen in Oberkorn angeboten. Warming-up ist ab 9.30 Uhr. Weiter geht es bis 15.45 Uhr u. a. mit Stretching, Gym Douce, afrikanischem Tanz, Beckenbodengymnastik und Aquagym. Die Teilnahme kostet 7.- Euro. Weitere Informationen erhalten Sie unter den Telefonnummern 247-83411 / 83418.





**Thé dansant  
le 16 mai  
au Hall  
La Chiers**



La Ville de Differdange, la Commune de Bascharage, la Commune de Pétange, la Commune de Sanem et la Commune de Dippach organisent un thé dansant le dimanche 6 mai 2012 au Hall polyvalent La Chiers à Differdange. L'événement aura lieu de 14h30 à 18h00. L'entrée est gratuite. Tout le monde est le bienvenu.

Pour tout renseignement complémentaire, n'hésitez pas à contacter le 58 77 1-1301.

**Auf die Skier, fertig, los!**

## 26 Kinder machten Skiurlaub in Val Cenis



Die Skiausrüstung und Winterjacken dürften mittlerweile wohl wieder ihren Platz auf dem Dachboden oder in den Kellern gefunden haben. Was bleibt ist die Erinnerung an winterliche Urlaubstage. Auch 26 Kinder aus unserer Gemeinde werden sicherlich noch einige Zeit von den tollen Erlebnissen ihres Skiurlaubs im französischen Val Cenis (Savoie) schwärmen, der auf Initiative des Service des Sports vom 1. bis zum 6. April zu einem sozialen Preis von der Gemeinde Differdange organisiert wurde. 125 km Skipisten erwarteten die 10- bis 13-jährigen und ihre 5 Begleitpersonen. Untergebracht waren die Kinder in einem Haus der UCPA (Union nationale des Centers sportifs de plein air), deren Personal sich vor Ort um die

kleinen Wintersportler kümmerte. Derweil man sich tagsüber auf den Skipisten tummelte, Schlittenrennen bestritt oder Spaziergänge ins Dorf unternahm, standen am Abend Disco, Quiz oder Gemeinschaftsspiele auf dem Programm. Die Begeisterung war groß. Natürlich lernten die Kinder auch einiges über die Sicherheit auf den Pisten oder die Lawinengefahr.

Die jungen Urlauber mussten sich übrigens auch selbst um die Sauberkeit ihrer Behausung kümmern, wozu Putzen, Staubsaugen oder Betten machen gehörte. Disziplin und Teamarbeit waren gefragt. Alles in allem sammelten die Kinder nette Erfahrungen und wussten viel zu berichten, als sie am 6. April wieder wohlbehalten in Differdange ankamen.

Einer zweiten Auflage des Kinderskiurlaubs steht demnach nichts im Wege. Voraussichtlich wird dieser 2013 vom 24. bis 29. März stattfinden. Bereits jetzt können sich Interessierte beim Service des Sports anmelden (Tel. 58 77 1 1302 oder [sports@differdange.lu](mailto:sports@differdange.lu)).



**„Flèche du Sud“**

## Start und Ziel der 1. Etappe in Differdingen



Das traditionsreiche Radsport-Etappenrennen „Flèche du Sud“, das von der Vélo-Unioun Esch organisiert wird, startet in diesem Jahr erstmals seit sehr langer Zeit wieder in Differdingen. Gleichzeitig ist auch das Ziel dieser ersten Etappe in unserer Stadt.

81 Kilometer müssen die Radfahrer am 16. Mai zurücklegen, wenn der Startschuss der 63. Auflage der Flèche du Sud um 18.00 Uhr im Differdinger Zentrum fällt. Gegen 16.00 Uhr werden die insgesamt 25 Radsport-Mannschaften auf dem Marktplatz vorgestellt, wo es natürlich auch nicht an der nötigen Animation fehlt. Um das leibliche Wohl kümmern sich an zahlreichen Ständen unsere lokalen Vereine.

Das Rennen in Differdingen dürfte für die Zuschauer besonders interessant sein: Allein sechsmal fahren die Radsportler – darunter zahlreiche Luxemburger – das „Col de l'Europe“ hoch und auch sechsmal am Marktplatz vorbei. Die Sieger werden die Ziellinie wohl gegen 20.00 Uhr passieren.

Die „Flèche du Sud“ wird in diesem Jahr in 5 Etappen ausgetragen: 1. Differdange-Differdange,

2. Schifflange-Roeser, 3. Tandel-Wiltz, 4. Tétange-Rumelange, 5. Belvaux-Esch/Alzette. Zum ersten Mal fand die Rundfahrt übrigens 1949 statt. Erster Gewinner war der Luxemburger Robert Bintz. Charly Gaul konnte das Etappenrennen in den Jahren 1951 und 1953 für sich entscheiden. In den letzten beiden Jahren war der Däne Lasse Bøchman der schnellste. Man darf gespannt sein, wer 2012 die Nase vorn hat. Die Schlussetappe (181,6 km) wird am 20. Mai von Beles nach Esch/Alzette führen.



## Exposition et vente de livres pour jeunes

Du 8 au 11 mai 2012, la Bibliothéque Municipale de Differdange, en collaboration avec l'association pour la promotion de la lecture «Liesen zu Déifferdang» et la Librairie Diderich d'Esch-sur-Alzette, invite à l'exposition de livres de jeunesse, qui aura lieu dans la salle «Im Mai» à Niederkorn. Des lectures d'auteurs sont proposées aux classes scolaires. Des animations à l'intention de tous les enfants sont proposées:

- le mardi 8 mai à 15h00 et à 16h00: «Babayaga – Spectacle conté nomade»;
- le jeudi 10 mai de 14h30 à 16h30: confection d'un livre avec la «Frutzel asbl»

Informations et inscriptions auprès de la Bibliothéque municipale  
Tél.: 58 77 1-1244

**24 mai à 19h30  
au Centre Noppeney**

## Soirée «La Vortement»

Des femmes de tout âge, statut familial et situation socio-économique sont confrontées à une grossesse non désirée. Plus d'un tiers des grossesses sont des grossesses non planifiées dans le monde, y compris dans les pays développés. Le recours à un moyen de contraception n'exclut pas à 100% le risque de tomber enceinte. Dans «La Vortement», une femme est convoquée par Jésus et ses apôtres pour rendre compte d'un avortement qu'elle a commis. D'explication en explication, cette femme raconte son histoire et tout bascule...

«La vortement» de Saverio la Ruina a remporté le prix UBU de la meilleure pièce de théâtre 2010. Le texte est traduit de l'italien par Federica Marucci et Amandine Melan.

La représentation aura lieu le 24 mai 2012 à 19h30 à la galerie d'art municipale Centre Noppeney. La lecture scénique est assurée par Christiane Rausch et l'encadrement musical par Judith Lecuit.

Harmonie Municipale de la Ville de Differdange

# IT'S SUMMERTIME

Direction: Ovidiu Victor DRAGAN

**3 JUIN 2012 | 17h00**  
Centre sportif Oberkorn

Tarif prévente: 10 €  
Tarif caisse du soir: 15 €

Avec la participation spéciale de:

**Guy ROSEN &  
Anastasija GORBACHENKO**

PREVENTE:

- Service culturel de la Ville de Differdange, 5, rue du parc Gerliche • 4574 Differdange • 58 77 1-1900 • culturel@differdange.lu
- E-mail: info@hmdifferdange.lu
- Téléphone: 621 149 746

[www.differdange.lu](http://www.differdange.lu)



## Journée forestière



D'Seniorekommissioun zesumme mam Service «Nature et Forêt» invitéiert op d'Journée forestière am Bësch beim Rouden Haff e Mëtwoch de 16. Mee ab 10.00 Auer.

D'Mëttegiessen ass am Bësch (bei schlechtem Wieder stinn Zelter do). Ab 14.00 Auer gi mer ongeféier annerhallef Stonn spadséieren. Déi, déi net matginn, kënnen am Zelt bleiwen, wou Danzmusek gespillt gëtt.

Menu 1: gegrilltent Guss, Geméis, Gromperen, Taart a Kaffi

Menu 2: vegetaresch Grillsaachen, Geméis, Gromperen, Taart a Kaffi

Präis: 12 Euro (muss reservéiert si virum 9. Mee)

Dir kënnt mat Ärem Auto dohinner kommen oder mam Bus matfueren, deen ab 9.00 Auer ufängt anzesammelen.

Info a Reservatioun: 58 77 1-1301 / 1308 (Nadine Breuskin)



**Déifferdenger Pompjeeën**  
invitéieren op hiert  
**Florianfest**  
Den 20. Mee 2012  
am Centre de secours  
66, rue Emile Mark

Apero Concert mat der  
Bluesband Pete's Cross  
vun 11.00 Auer un

Fotoausstellung an  
Ausstellung vun Secherhéitsmaterial  
An aner Animatiounen

Demonstratiounen mat den  
Jugendpompjeeën vum Esch an Déifferdeng  
an den Peltenger Complezen

Vun 12.00 Auer un ass fir  
lesser a Gedrenks gesuergt

Um Menu fir d'Mëttegiessen  
Porchetta mat Gratin dauphinois lerbisen  
mat Wuerzelen a Kaffi fir 12 €

Reservatiounen um 661 56 77 05 oder 58 77 11 816  
bis den 10. Mee



## 250 Jugendliche aus fünf Nationen in Differdingen



250 junge Menschen aus fünf Ländern treffen sich vom 18. bis 20. Mai in Differdingen, um sportliche Wettkämpfe in verschiedenen Disziplinen auszugetragen. Die 10- bis 15-jährigen stammen aus Blankenberge (B), Bitburg (D), Cranendonck (NL), Rethel (F) und Differdingen selbst.

Diese Veranstaltung wird seit 1968 alljährlich von einer der teilnehmenden Städte organisiert. Differdingen ist fast von Anfang an mit dabei und 2012 also wieder einmal Schauplatz der 45. Auflage des sportlichen

Wochenendes, während welchem es nicht nur darum geht, sich auf dem Sportplatz gegeneinander zu behaupten, sondern auch um die Knüpfung neuer Kontakte.

Die 200 Jugendliche von auswärts, die am frühen Freitagabend empfangen werden, übernachten bei Familien aus der Gemeinde, in der „Naturschoul“ in Lasauvage, im Chalet Honsbësch oder in der Jugendherberge in Remerschen.

Am Samstag und Sonntag treten die jungen Sportler dann in den Disziplinen Basketball, Fußball, Leichtathletik, Schwimmen und Volleyball gegeneinander an. Ausgetragen werden die Wettkämpfe auf dem Fußballplatz und in der Sporthalle der Woiwerschule, im Turnsaal der Schule auf Fousbann, im Schwimmbad Oberkorn und auf der 200-Meter-Piste neben der Schule „Scheierhaff“ in Zolwer. Ein besonderes Highlight wird auch die Party am Samstagabend im Festsaal in Lasauvage sein, während welcher sich die Jugendlichen näher kennenlernen und neue Freundschaften schließen können.



## 10. Auflage der Jugendkonschtwoch 35 Nachwuchskünstler zeigen ihr Talent



DIE PREISTRÄGERIN  
DES LETZTEN JAHRES,  
MARY RAMIREZ

Die Aussage, dass es der Jugend von heute an Kreativität mangelt, stimmt keinesfalls. Es gibt viele junge Künstler, die sich nichts sehnlicher wünschen, als gefördert zu werden und die Möglichkeit zu bekommen, ihre Werke einem Publikum zu zeigen. Diese Möglichkeit wird 35 von ihnen auch in diesem Jahr wieder in Oberkorn geboten.

### 10. Auflage

Die 10. Auflage der Jugendkonschtwoch steht in den Startlöchern. Vom 5. bis zum 13. Mai sind die sehr unterschiedlichen Werke der begabten Nach-

wuchskünstler im Alter von 12 bis 26 Jahren im Centre Marcel Noppeney zu sehen. Höhepunkt der Jukowo wird natürlich die Verleihung des „Jugendkonschtpräis 2012“ am 13. Mai um 11 Uhr sein. In der Jury sitzen Yvette Gastauer, Patricia Lippert, Roger Leiner, Jean Portante, Ania Polfer und Yvon Lambert. Ihnen fällt die schwere Aufgabe zu, den diesjährigen Gewinner zu bestimmen. Offizielle Ausstellungseröffnung ist am 5. Mai um 18.00 Uhr. Dann ist während einer Woche täglich zwischen 15.00 und 18.00 Uhr geöffnet. Überzeugen Sie sich selbst vom vielseitigen Talent unseres Nachwuchses.

## Nidderkuerer Duerffest 19 mai 2012

L'entente des sociétés de Niederkorn, en collaboration avec le Comité des Fêtes de la Ville de Differdange, invite à la prochaine édition du «Nidderkuerer Duerffest», qui aura lieu le samedi, 19 mai 2012 entre 11h00 et 20h00 sur la place de la Libération à Niederkorn.

L'animation musicale sera garantie par le «DJ Irma» et les sociétés de Niederkorn proposeront un grand nombre d'attractions, des spécialités culinaires ainsi qu'une grande tombola.



**Déifferdenger Kiermes**  
27. Abrëll bis 13. Mee 2012  
PARKING CONTOURNEMENT

Offiziell Ouverture:  
Freides, 27. Abrëll 2012  
Départ vum Cortège:  
18.30 Auer op der Moartplaz

Grouss Freedefeier:  
Samschdes, 12. Mee 2012  
ëm 22.00 Auer

Journée à tarif réduit:  
Dënschdes, 8. Mee 2012

Ville de Differdange *fêtes* ACOMM



# Agenda

Consultez également le site [www.differdange.lu](http://www.differdange.lu), où toutes les manifestations sont indiquées avec un maximum de détails!

**1<sup>ER</sup> MAI**

1. Maifeier  
Beim Monument zu Nidderkuer  
11h00  
Entente Niederkorn

Brocante du muguet  
Differdange-centre  
9h00-18h00  
HBRed Boys-Hobbydiff 94

**2 MAI**

Séance du Conseil communal  
Hôtel de Ville – salle des séances  
14h00  
Ville de Differdange

**5 ET 6 MAI**

Challenge de la  
Ville de Differdange en karaté  
Centre sportif Oberkorn  
9h00-22h00  
Karate Club Differdange

**DU 5 AU 13 MAI**

9. Jugendkonschtwoch  
Centre Marcel Noppeney  
à Oberkorn  
15h00-18h00  
Commission Junior et Senior

**6 MAI**

Journée musicale  
Salle de musique Niederkorn  
11h00  
Fanfare Niederkorn

Thé dansant  
Hall polyvalent La Chiers  
à Differdange  
Commission Junior et Senior

Excursion printanière  
à Rodemack et Thionville  
Départ à 9h15  
(derrière le Hall de la Chiers)  
9h20 à Belvaux près de la mairie  
Amities Françaises de Differdange  
et de la Vallée de la Chiers



**29/3: DISTRIBUTION ŒUFS DE PÂQUES,  
AU MARCHÉ DE DIFFERDANGE**



**29/3: VERNISSAGE DE L'EXPO  
OUT OF LINE À L'ESPACE H<sub>2</sub>O**



**29/3: CONVOI EXCEPTIONNEL**



**30/3: CHÈQUE ÉCOLE DE WOIER  
- HÉLÈE FIR KRIIBSKRANK KANNER -  
RÊVE DU PETIT PRINCE**



**30/3: COURSE TÉLÉVIE À FOUSBANN**

**3/4: TRAVAUX FORESTIERS  
AU AEPPELBOESCH, DIFFERDANGE**



**17/4: RÉCEPTION SKIVAKANZ**



**4/4: ROGER CICERO  
À DIFFERDANGE**



**6/4: KLIBBEREN À DIFFERDANGE**



**14/4: CAR WASH CROIX-ROUGE ET SAPEURS POMPIERS,  
CONTOURNEMENT DE DIFFERDANGE**

**7 MAI**

Assemblée générale  
Salle de réunion  
du Conseil communal à Differdange  
17h00  
Fond-de-Gras asbl

Assemblée générale avec lecture  
de Harald Jüngst  
«der germano-irische Zwitter»  
Salle des fêtes «Im Mai»  
19h00  
Liesen zu Déifferdeng

**8 MAI**

Marché mensuel  
Differdange-centre  
8h00-12h00  
Association des professionnels  
des foires et marchés asbl

**DU 8 AU 11 MAI**

Exposition de livres de jeunesse  
Salle des fêtes «Im Mai»  
Bibliothèque municipale  
de Differdange en collaboration  
avec «Liesen zu Déifferdeng»  
Informations au 58 77 11 244

**11 MAI**

Séance académique 100 ans  
Église Oberkorn  
19h00  
Conseil d'organisation du  
Centenaire de l'église d'Oberkorn

**12 MAI**

Streetfestival  
Zone piétonne  
16h00-3h00  
Comité des fêtes

Europa beweegt sech  
Centre sportif Oberkorn  
Service des sports et  
ministère des Sports

**16 MAI**

Journée forestière  
Am Bësch beim Rouden Haff  
10h00  
Seniorekommissioun zesumme  
mam Service Nature et Forêt

Créitrium Flèche du Sud  
Centre-ville  
Ville de Differdange

**18 MAI**

Liddermatinee  
Salle des fêtes Im Mai  
15h00  
Lidderfrënn Nidderkuer

**DU 18 AU 20 MAI**

La fête sportive  
de la jeunesse européenne



19 MAI

Assemblée générale  
Centre «A Foussen» –  
1, avenue d'Oberkorn – Differdange  
17h00  
Association des  
donneurs de sang bénévoles

Nidderkuerer Duerffest  
Place du Marché Niederkorn  
11h00-20h00  
Entente Niederkorn

Journée de Commémoration  
Natzweiler  
Monument aux Morts au Cimetière  
de Differdange  
11h00  
Amicale des Anciens Prisonniers et  
des Familles de Disparus  
Natzweiler Struthof

20 MAI

Florianfest  
Centre de secours – 66, rue Emile  
Mark, Differdange  
Déifferdenger Pompjeeën

Millésime 2012  
«Balade gourmande sur le thème  
des régions viticoles françaises  
à Saulnes»  
Saulnes  
Départ à partir de 10h30  
toutes les 20 minutes  
L'association  
Une fourchette et des baskets  
Info sur [www.ufdb.fr](http://www.ufdb.fr) ou  
au tél.: 0033 6 33 93 72 54

Clubchampionnat  
Centre Gym de Differdange  
Société de gymnastique Flic Flac  
Differdange

21 MAI

Lundi littéraire «Amoc»  
Espace H<sub>2</sub>O Oberkorn  
20h00  
Commission culturelle  
de Differdange

Rappel à toutes les  
associations  
La date limite pour nous  
communiquer vos  
manifestations pour  
juin 2012 est fixée  
au 18 mai 2012.  
Merci d'avance.  
Service culturel de la  
Ville de Differdange  
[agenda@differdange.lu](mailto:agenda@differdange.lu)

14/4: JOURNÉE DÉTECTION FC METZ-FC DÉIFFERDENG 03 AU STADE THILLEBERG



17/4: CONFÉRENCE DE PRESSE  
EVENTS@DIFFERDANGE



20/4: REMISE DE CHÈQUE SENIOREFUESBAL,  
CLUB SENIOR DE DIFFERDANGE



20/4: BLUMMENAUER TÉLÉVIE MAKING OF

20/4: LABEL NATURGEMENG



20/4: NOCE DE PALISSANDRE GROMMÉ-BACH



21/4: DUKES DAY, DIFFERDANGE



23 MAI

Séance du Conseil communal  
Hôtel de Ville – salle des séances  
14h00  
Ville de Differdange

Du 24 MAI AU 24 JUIN

Expo Norbert Ghisoland  
«Une vie de photographe»  
Espace H<sub>2</sub>O Oberkorn  
15h00-19h00  
Service culturel

26 MAI

Live am Park  
Parc Gerlache  
14h00-22h00  
Comité des fêtes/HMD

Bal avec Marcos, Marche danse  
et mini marche  
Hall Polyvalent «La Chiers»  
à Differdange  
20h00  
Groupe Culturel et Appui Social  
Entrée 5 €

1<sup>ER</sup> JUIN

Nopeschfest  
Differdange  
Ville de Differdange

Du 1<sup>ER</sup> AU 24 JUIN

Photos de Josef Scherer  
«Culture industrielle Saarlorlux»  
Hall Paul Wurth Fond-de-Gras  
Dimanches et jours fériés  
Fond-de-Gras asbl

2 JUIN

Arrivée Tour de Luxembourg  
Centre-ville  
15h00-20h00  
Comité des fêtes /  
Service des sports

**Tenacious Rock Festival**  
Anx 74  
Angels of Hell  
Anthem of the sun  
Vintage Gigolos  
Ash of sound  
Andrea  
12 mai 20h - Hall La Chiers  
Differdange  
entrée 7€ - 1€ en faveur de

MAGAZIN 11



# Chantier PPP Parc des Sports:

## le futur de Differdange se construit

Nous avons tous conscience du fait que le Parc des Sports est un projet essentiel pour notre ville. De par les nombreux volets qu'il comprend – construction d'un stade de football avec parc de stationnement, immense complexe aquatique, extension de la centrale de cogénération –; de par aussi les coûts qu'il engendre; mais surtout aussi de par l'importance qu'il revêt pour le futur de Differdange. Grâce au Parc des Sports, notre ville disposera d'infrastructures sportives ultramodernes, qui devraient ravir à la fois les Differdangeois et les habitants de la région. Rappelons ici – à titre d'exemple – qu'AquaSud comprendra sept bassins – notamment un bassin d'apprentissage à profondeur réglable, une pataugeoire, une piscine sportive à six pistes, un bassin destiné aux enfants et un grand parc aquatique relié aux bassins externes – un grand fitness, un espace sauna, un whirlpool et un espace de détente.

Mais le plus simple pour se rendre compte de la véritable ampleur de ce projet, consiste probablement à visiter le chantier. A regarder des centaines d'ouvriers provenant de nombreuses entreprises travailler de concert, on se rend compte que c'est le futur de Differdange qui est en train de se construire.

Nous en avons profité pour nous entretenir avec différents ouvriers.

### Carlos, chef chantier de Costantini SA



CARLOS

J'ai déjà travaillé sur de grands chantiers comme au Kirchberg, mais c'est vrai que le chantier du Parc des Sports est assez impressionnant. Nous sommes en train de réaliser les travaux de terrassement pour le complexe sportif AquaSud. En fait, tout ce qui concerne les égouts et le canal. Mon équipe a commencé à travailler ici il y a quatre mois. En principe, on va rester au moins jusqu'au mois d'août. Dans quatre ou cinq mois, les travaux au niveau du sol devraient être terminés, c'est-à-dire le macadam, la pose des gaines électriques...

Mon équipe est composée de 22 ouvriers. Mais il y a beaucoup d'entreprises qui travaillent ici, y compris des entreprises allemandes. Je dirais que chaque jour il y a quelque 200 ouvriers qui travaillent sur ce chantier.



### Manuel, Costantini SA



MANUEL

Ech sinn Déifferdenger a schaffe fir Costantini. Et ass eng Schëfflenger Firma, mä mir plënnere geschwënn an den Hanebësch zu Nidderkuer. Mir sinn amgaangh hei déi nei Strooss ze baue fir eise Fussballterrain a fir den Aquasud. Déi geet herno vun der Avenue du Parc des Sports bis an d'Parkhaus.

Momentan sinn ech Léierbouf. Ech maachen e CAP an der Maçonnerie. Mäi Responsabel huet mech heihinner gesat, vläicht well et méi no vun doheem ass, mä awer och wéint menge Kenntniss am Lëtzebuergereschen. Ech muss soen, datt et mer ganz vill Spaass mécht hei ze schaffen. Ech wäert an Zukunft d'Infrastrukture sécher benotzen.

Mäi Papp ass hei Chef de chantier. Et ass awer net ëmmer einfach, well d'Mataarbechter heiansdo mengen, si misste mech anescht behandelen.

### Mario, machiniste

#### Costantini SA



Cela fait 22 ans que je travaille comme machiniste. J'étais en train de faire les travaux de terrassement pour la pose du canal. Là, où nous nous trouvons, il va y avoir le parc de stationnement pour la piscine et le terrain de foot. Le Parc des Sports, c'est vraiment un grand chantier, mais nous avons l'habitude.



MARIO

### José, Tralux SàRL



JOSÉ

Nous sommes en train de réaliser un complexe aquatique. Il y aura un bassin d'apprentissage avec un fond réglable, une pataugeoire, une piscine sportive et puis une piscine à vagues qui rejoint en été une autre piscine à vagues à l'extérieur. Quand le complexe sera terminé, on saura se servir du complexe intérieur avec le complexe extérieur, qui est la piscine existante. Là, on est 37 ouvriers, mais on va monter à 45, voire 60, ferrailleurs compris. Moi je vais m'occuper essentiellement du gros-oeuvre, c'est-à-dire de toute la structure en béton. J'aurai fini ma mission juste avant la couverture de la charpente.

Ma mission, c'est d'organiser le contrôle sécurité et qualité et la gestion des hommes. Pour le moment, les travaux avancent selon les délais même si on a eu une période difficile en hiver. Mais on a atteint notre vitesse de croisière. La difficulté de ce genre de chantier, c'est qu'il s'agit de chantiers en escaliers. C'est-à-dire que ce chantier a plusieurs niveaux différents. Quand on réalise un escalier, on ne peut pas dire: «Je fais la première marche, ensuite la cinquième, puis la septième, la deuxième et la troisième». Un escalier, ça se construit dans l'ordre. On est obligé de commencer au point le plus bas du bâtiment et on monte au fur et à mesure. Là, tous les radiers vont être réalisés. Ensuite, on saura travailler en élévation.





## Heinrich, Firma Fischer Stahlbau

Wir bauen ein Parkhaus. Zurzeit sind wir hier mit 5 Leuten. Wir versuchen jetzt in dieser Woche das Material für den ersten Bauabschnitt zu verbauen. Das Parkhaus ist in vier Bauabschnitte aufgeteilt. Wir müssen von der Logistik her schauen, dass wir es in den Griff bekommen. Hier ist jetzt ziemlich viel Fläche mit Material zugestellt, und wir werden versuchen in den nächsten zwei oder drei Tagen, so viel wie möglich zu verbauen. Nächste Woche wird der zweite Bauabschnitt angefangen.

Wir sind eine deutsche Firma mit Sitz in Offenbach. Wir arbeiten in Verbindung mit der Firma Arcelor, die uns diese großen Träger

liefert. Es ist also quasi eine Gemeinschaftsproduktion Deutschland-Luxemburg. Im Augenblick wohnen wir im Casino-Hotel und sind soweit sehr zufrieden. Wir haben diese Woche angefangen und sollen 25 Arbeitstage bleiben. Aber im Moment sieht es eher so aus, als würden wir es nicht schaffen. Der erste Bauabschnitt sollte nämlich am Wochenende fertig sein. Aber wir strahlen noch Optimismus aus. Aller Anfang ist schwer.



## Stéphane, coffreur-bancheur chez Tralux SàRL

Je fais les murs pour la future piscine. J'habite à Niederkorn, mais ce n'est pas la première fois que j'ai l'opportunité de travailler sur un chantier dans le coin. Il n'y a pas longtemps, j'ai travaillé du côté de Belvaux, où on a fait l'extension d'une salle de sport. Pour le moment, ici, il n'y a pas de difficultés particulières. C'est comme sur tous les chantiers.

Ce qui est bien, c'est que mes enfants vont pouvoir aller se baigner à la nouvelle piscine. Ils vont à l'école à Niederkorn.

## Daniel, Tralux SàRL

Pour le moment, tout se passe bien ici. Je suis content de mon travail. J'habite au Fousbann et plus tard, quand la piscine sera terminée, j'ai bien l'intention de l'utiliser. J'allais déjà à l'ancienne. Je vais continuer. Et je pense que ma famille va faire de même.



DANIEL



STÉPHANE



## Eric, Efco Forodia Exploitation SàRL

Je travaille pour Efco Forodia Differdange. On s'occupe de tout ce qui touche aux forages, à la pose de micro-pieux, etc. Là, je suis en train de pratiquer des renforcements au niveau des assises pour faire ce que l'on appelle des massifs de béton pour pouvoir construire au-dessus. En fait, on injecte du béton directement en forant. Notre équipe est formée d'un opérateur, c'est-à-dire moi, un assistant-forreur et un main-d'oeuvre qui s'occupe de la préparation du ciment que j'injecte au niveau des micro-pieux.

On ne reste jamais longtemps sur un même chantier. En général, quelques jours. Ici au Parc des Sports, on va rester jusqu'à la semaine prochaine. Pour le moment, tout se passe bien.



ERIC

## Responsable d'une entreprise turque, sous-fournisseur de Strabag

Mon entreprise s'occupe de la découpe et de la pose de pavés. Cela fait 20 ans qu'elle existe. On travaille beaucoup en Allemagne. On va rester ici environ un mois.





Lundi littéraire  
21. Mai 2012 / Espace H<sub>2</sub>O  
Oberkorn

## Amok - Eng lëtzebuurger Liebeschronik vum Tullio Forgiarini



Im Rahmen der Reihe „Lundi littéraire“ stellt die Kulturkommission der Stadt Differdingen, in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek, das Buch „Amok“ vor.

Der Autor Tullio Forgiarini ist 1966 in Luxemburg geboren und arbeitet als Geschichtsprofessor in Wiltz. Sein Vater ist Italiener und seine Mutter Luxemburgerin, er reist gerne in Großstädte, geht gerne ins Kino, hörte mit dem Rauchen auf und fing an Saxofon zu spielen. Die meisten Bücher hat er auf Französisch verfasst, doch „Amok“ ist sein erstes Buch in luxemburgischer Sprache. Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgt die Gruppe „Tëscheegas“.

Am Montag, den 21. Mai 2012 um 20 Uhr im „Espace H<sub>2</sub>O“ (ale Waaserbaseng), rue Rattem in Oberkorn.

# PAP Anciens ateliers de Niederkorn

## Qualité de vie et mixité sociale

Depuis des années, la population de notre commune ne cesse de croître. Cette tendance est destinée à se poursuivre dans les années à venir. D'où l'importance de prévoir suffisamment de logements pour tous. La tâche est, bien entendu, complexe. D'un côté, il faut disposer de terrains constructibles. De l'autre, l'administration communale s'est fixée pour objectif de promouvoir – autant que faire se peut – la mixité sociale dans chaque nouveau projet. Chacun doit pouvoir vivre à Differdange, quels que soient ses origines sociales et son niveau de revenus. L'ouverture prochaine de l'université à Belval ajoute, par ailleurs, une nouvelle facette à cette question. Si Differdange souhaite accueillir des étudiants, elle doit leur mettre des logements abordables à disposition. Dans le même ordre d'idée, il faut aussi que les jeunes familles de notre commune puissent pouvoir s'offrir une maison.

Mais proposer des logements ne suffit pas. Il est primordial de mettre l'accent sur la qualité de vie. Les contrôles effectués dans les cafés récemment et sur lesquels nous revenons longuement dans ce numéro du Déiferdang Magazin ont démontré que de nombreuses personnes vivent encore dans des conditions inacceptables. Dans notre ville, en matière d'habitations, il faut que quantité rime avec qualité. Cette qualité peut être synonyme de proximité au centre-ville, à la nature ou aux transports en commun. Elle peut aussi se traduire par le recours aux énergies renouvelables et, par conséquent, par des frais énergétiques réduits. Lors de la planification de nouveaux projets, tous ces aspects sont importants. Le PAP «Anciens

ateliers de Niederkorn» se caractérise, peut-être plus que tout autre, par le fait qu'il en tient compte.

### Des logements pour tous

Comme son nom l'indique, ce projet est situé sur le site des anciens ateliers dans l'avenue de la Liberté à Niederkorn. Particulièrement représentatif du développement actuel de notre ville, il comprendra, entre autres, 17 maisons unifamiliales. Le choix de construire des maisons au lieu d'appartements – qui auraient pourtant permis d'accueillir plus de gens – souligne l'importance accordée à la qualité de vie dans ce projet. Le PAP prévoit aussi l'aménagement de nombreux logements pour étudiants, destinés à la fois aux étudiants de la Miami University implantée depuis des années dans le château de Differdange et aux futurs étudiants de l'Université de Luxembourg à Belval.

Afin de favoriser la mixité sociale et de proposer des logements à prix abordables, une partie des maisons seront proposées en bail emphytéotique, c'est-à-dire un bail modéré portant sur 50 années au minimum et dans le cadre duquel la Ville reste propriétaire du terrain. Cette option devrait se révéler particulièrement intéressante pour les jeunes familles qui pourraient ainsi acquérir une maison à un prix correct.

### Une situation idéale

Le site des anciens ateliers communaux est entouré d'espaces verts tout en se trouvant à proximité de toutes les commodités nécessaires, dans le cœur de Niederkorn et près du centre-ville. A titre d'exemple, l'arrêt de train «Niederkorn-Schoul» se situe à peine à cinq minutes à pieds, et un train circule toutes les demi-heures vers Luxembourg-ville. L'hôpital Marie-Aspid et les écoles de Niederkorn sont également à proximité.

Des sentiers de promenades et des pistes cyclables seront aménagées afin d'augmenter ultérieurement l'attractivité du site. Des zones de stationnement accroîtront le confort dans le quartier.

### Un projet écologique

Il reste à ajouter que le PAP «Anciens ateliers de Niederkorn» met très fortement l'accent sur le volet écologique en privilégiant notamment le bois comme matériau de construction. Les formes utilisées pour les constructions seront compactes, ce qui permettra une utilisation efficace de l'énergie et, par conséquent, une diminution de la consommation. L'isolation thermique prévue sera optimale puisque toutes les nouvelles constructions seront de classe énergétique A, et donc de type passif. Bref, le projet favorisera l'intégration sociale tout en respectant la nature et en privilégiant un habitat de qualité.



## Fête des voisins

Le vendredi 1<sup>er</sup> juin 2012 aura lieu la fête des voisins. Il s'agira d'une occasion unique de passer un moment convivial avec les personnes qui habitent près de chez vous.

La Commune de Differdange propose des cartes d'invitation pré-imprimées, grâce auxquelles vous pourrez demander à vos voisins de passer chez vous pendant cette journée. Des t-shirts sont également disponibles.

Pour d'avantage d'informations n'hésitez pas à contacter Jean-Paul Reuter au 58 77 1-1550.



**D'Fanfare Nidderkuer**

invitéiert op hier

**Journée Musicale**

Sonndes, de 6. Mee 2012 ab 11.00 Auer  
zu Nidderkuer am Musekssall an der Jongeschoul

**Um Programm**

11.30 Auer : **Concert vun der Ellerenger Harmonlechen**  
Direktioun : Marco TURCI

14.30 Auer : **Concert vun der Fanfare Bourglinster**  
Direktioun : Claude KAUFFMANN

16.30 Auer : **Concert vun der Schenger Musek**  
Direktioun : Nadine BILLA

**Um Menu**

**Mettegessen**

Fierkel um Spless mat Gromperen an Zalot : 18 €

Bouchée à la Reine mat Reis an Zalot : 16 €

Reservatioun bis den 3. Mee 2012 um 58 65 30  
vun 09.00 – 17.00 Auer oder sekretariat@fanfare-nidderkuer.lu

**De ganzen Dag**

Bifanas a Wurschte vum Grill  
Eisekuchen

**LIVÉ AM PARK**

PARC DE LOUÏSE DE DIFFERDANGE

9.-10. & 16. JUNI 2012

GRATIS ENTREE  
PETITE RESTAURATION

9.06.12 19.00 HARMONIE CONCORDE SANEM HARMONIE MUNICIPALE  
BASCHARAGE HARMONIE DES JEUNES PÉTANGE  
HARMONIE HOBSCHEID HARMONIE DES JEUNES ESCH/ALZETTE  
10.06.12 12.00 HARMONIE WASSERBILIG HARMONIE STE CÉCILE KAYL  
LÉTZEBOURGER POSTMUSEK HARMONIE MUNICIPALE DE  
MONDERCANGE HARMONIE PRINCE GUILLAUME FANFARE  
NIEDERKORN HARMONIE MUNICIPALE VIANDEN HARMONIE  
MUNICIPALE ECHTERNACH FANFARE KEISPELT-MEISPELT

Ville de Differdange **fêtes** **HMD**

www.differdange.lu  
www.hmdifferdange.lu  
www.hmdifferdange.lu



## Le Skoda-Tour de Luxembourg à Differdange

Arrivée de la 3<sup>e</sup> étape le samedi 2 juin 2012



La 3<sup>e</sup> étape du Skoda-Tour de Luxembourg 2012 fera son arrivée à Differdange le samedi, 2 juin! L'étape d'une longueur de 205,4 km reliera Eschweiler et Differdange en passant par de très nombreuses localités du Luxembourg. Les coureurs arriveront de Pétange en direction de Lasauvage. Le parcours se poursuivra comme suit: rue de Hussigny, rue Roosevelt, rue J.F. Kennedy, rue Emile Mark, contournement, avenue de la Liberté, route de Longwy, Col de l'Europe. Cette même boucle se fera en partie 4 fois pour finalement arriver à côté de la place du Marché à Differdange. Les coureurs devraient pénétrer pour le premier passage au centre-ville vers 16h36. L'arrivée à Differdange est prévue pour 17h15.

### Grande fête populaire

Pour célébrer dignement le passage des coureurs du Tour de Luxembourg, le Comité des Fêtes de la Ville de Differdange organise une grande fête populaire sur la place du Marché, entre 15h00 et 21h00, comprenant musique d'ambiance, stands de boissons et gastronomie, fan-shop, parcours vélos pour jeunes,...

### Attention automobilistes!

Le passage du Tour de Luxembourg le 2 juin demandera un peu de patience à tous les automobilistes. La réglementation définitive en matière de circulation et de stationnement sera présentée en temps utile.

## Contrôle des chambres de café

# Des conditions parfois exécrables

Que les chambres de cafés n'offrent pas toujours les plus grandes commodités, ne devrait surprendre personne. Cette situation n'est d'ailleurs pas spécifique à Differdange. Pourtant, en découvrant les conditions dans lesquelles certains de nos concitoyens sont obligés de vivre, on ne peut que rester bouche bée d'effarement. Les photos le montrent clairement: quelques-unes des chambres de cafés louées à travers Differdange sont dans un état pitoyable et aucun être humain ne devrait avoir à y vivre. C'est le constat à tirer de l'inspection effectuée récemment dans le café Chaves, situé dans l'avenue de la Liberté, par l'échevin aux Affaires sociales Roberto Traversini accompagné d'un fonctionnaire de la Division de l'inspection sanitaire, du responsable de l'Office social, du secrétaire de la Commission des loyers et de deux agents de police.

### Du mieux...

Ce n'est pas la première fois que l'administration communale prend des mesures contre les chambres de cafés. Il y a trois ans, des contrôles avait eu lieu dans 36 cafés et bistrot à travers la commune. A l'époque déjà, des conditions sanitaires catastrophiques avaient été découvertes. Des discussions avaient été entamées avec les cafetiers et les propriétaires des immeubles pour améliorer la situation. Depuis, la plupart des propriétaires ont fait des efforts en investissant considérablement dans leurs chambres. Le nombre de locataires est, d'ailleurs, passé de 443 à 280.



### ...mais pas partout

Malheureusement, le propriétaire des chambres inspectées le mois dernier n'avait visiblement pas profité de ces trois ans pour changer quoi que ce soit. Le 22 mars, au moment de l'inspection, six personnes vivaient dans des chambres mal isolées réparties sur deux étages. La salle de bain, qu'elles se partageaient, tombait véritablement en ruine. Les chauffages étaient décrochés des murs. Des câbles électriques pendaient. Les conditions hygiéniques étaient exécrables. Pourtant, le loyer demandé pour ce taudis se montait à 550 euros par mois.

### Relogement

Quelques jours après l'inspection, la Division de l'inspection sanitaire a déclaré les chambres insalubres. Le propriétaire a alors obtenu un délai de huit jours pour les remettre en état, chose qu'il n'a pas faite. Le 20 avril, les chambres ont été officiellement fermées. Entre-temps, les locataires ont été relogés dans une maison appartenant à la Commune. Il s'agit là d'une solution provisoire, la loi prévoyant que le propriétaire des chambres insalubres prenne à sa charge le relogement de ses anciens locataires.

### D'autres contrôles en vue

D'autres contrôles sont prévus les prochains mois. «Au cours des trois dernières années, la situation s'est nettement améliorée, explique Roberto Traversini. Mais il y a encore des exceptions, comme le café que nous avons inspecté le mois dernier. C'est pourquoi il faut qu'on continue.»

## Festival multiculturel



La Ville de Differdange, en collaboration avec sa Commission consultative de l'intégration, a le plaisir de vous inviter à l'édition 2012 du «Festival multiculturel – Week-end des cultures», qui aura lieu le week-end du samedi 9 juin au dimanche 10 juin sur la place du Marché à Differdange.

Vous pourrez assister à de nombreux concerts et des stands gastronomiques nationaux et internationaux proposeront des spécialités culinaires.

Le programme détaillé vous sera présenté dans le prochain «Differdang Magazin».



### Expo

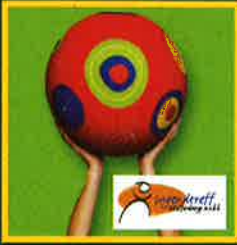
## «La Route du Feu – Culture industrielle en SaarLorLux»



Du 1<sup>er</sup> mai au 24 juin, le Hall Paul Wurth dans le Fond-de-Gras accueillera une exposition de photos de Josef Scherer intitulée «La Route du Feu – Culture industrielle en SaarLorLux». L'exposition est ouverte les dimanches et les jours fériés de 14h00 à 18h00, sauf le 23 juin. L'entrée est libre.



## Anima-Park



La Maison des Jeunes propose des animations pour enfants, tous les mardis et jeudis de 15h00 à 18h00 au Parc Gerlache, ceci

sous la régie de l'équipe «Anima-Team».

Ce projet débutera le 22 mai et prendra fin le 12 juillet en fonction des conditions météorologiques. Les enfants pourront profiter gratuitement de l'animation et aucune pré-inscription n'est nécessaire.

Pour plus d'informations, contactez l'équipe éducative du «Jugendtreff Déifferdang» au 26 58 06 29 ou par mail: [info@judiff.lu](mailto:info@judiff.lu).

## Ouverture au public de la Mine Grôven

L'administration communale de Differdange a le plaisir d'annoncer l'ouverture de la Mine Grôven. Exploitée jusqu'en 1957, la mine fut restaurée jusqu'en 2011 et fait dès à présent partie du patrimoine historique ouvert au public. Il s'agit d'un lieu permettant aux plus jeunes de découvrir à quoi pouvait ressembler la vie dans la mine et de comprendre l'importance qu'a pu avoir cette activité dans l'histoire du pays. De nombreux panneaux explicatifs et des photos à l'intérieur de la galerie racontent l'histoire de la Mine Grôven et donnent un aperçu du quotidien des mineurs. Une bande sonore à l'entrée explique en quelques minutes les principaux épisodes de l'histoire de la mine. Tous les textes sont disponibles en luxembourgeois, en français et en allemand.

La Mine Grôven est exclusivement ouverte sur rendez-vous. La visite guidée pourra être réservée auprès du service culturel de la Ville de Differdange au numéro 58 77 1-1900 ou par courriel: [culturel@differdange.lu](mailto:culturel@differdange.lu).



**Tarif des visites guidées**  
Forfait de 30.- euros  
pour une heure de visite  
(L/F/D),  
par groupe de 30  
personnes au maximum.  
Pour les classes  
scolaires les visites  
sont gratuites.

## An der Geschichtskëscht gewullt

# Eisen auf Kosten des Waldes

Wie gesagt: Vor der Verhüttung der „Minett“, die so um 1840 begann, gab es schon eine florierende Eisenproduktion in unserer Gegend: Die „Forge“ in Lasauvage, die seit 1623 bereits mit wechselndem Erfolg Guß und Eisengegenstände produzierte. Wir hatten festgehalten, dass der Hochofenbetrieb in Lasauvage dabei auf ein hochwertiges Alluvialerz (siehe DM No 4/2012) zählen konnte, das man auf den umliegenden Höhen einsammelte. Brennstoff für die Verhüttung dieses Erzes war zu jener Zeit die Holzkohle, die genug Brennkraft entwickeln konnte, um das Erz zum Schmelzen zu bringen. Holz hätte das nicht geschafft, weil es zuviel Wasser enthält. Das Holz musste also „karbonisiert“ werden, das heißt, das Wasser und andere Stoffe mussten eliminiert werden. Bei der Verkohlung verlor das Holz schließlich bis 75% seines Gewichts, was uns ja auch heute noch beim Füllen unseres Barbecue auffällt. Die Karbonisierung des Holzes wurde im Wald selbst vorgenommen. Es ging darum, das Holz luftdicht abgedeckt, durch Sickerbrand zu Kohle werden zu lassen.

## „Kuelebrenner“ und „Kuelebootsch“

Zuerst wurde eine Stelle im Wald von allem Brennbaaren gesäubert und eingeebnet. Um einen in die Erde eingelassenen Mast herum wurden Holzscheite konzentrisch geschichtet. Der untere Kreis maß ungefähr 4-5 Meter im Durchmesser. Die Kreise verjüngten sich, bis oben, sodass eine Art Konus entstand. Das Ganze wurde dann mit Erde und Grassoden abgedeckt. Der Mast wurde entfernt, sodass ein Abzugskamin in der Mitte entstand. Der Köhler („Kuelebrenner“, oder „Kueleschouper“) steckte das Holz durch ein seitliches Loch in Brand und musste während mindestens 7 Tagen den Brand überwachen. Durch seitliche Öffnungen regelte er den Brand selbst, der nicht zu stark und nicht zu schwach sein durfte. Zu seinen Aufgaben gehörte es auch, aufzupassen, dass kein Waldbrand entstand. Wegen des beißenden Rauchs war seine Arbeit alles andere als angenehm. Die für den Hochofen am besten geeignete Holzkohle entstand durch ein Gemisch aus Eichen- und Buchenholz. Sobald der Köhler den Meiler abgedeckt hatte, baute er die Kohle ab und transportierte sie in einer Art Korbwagen, „Kuelebootsch“ genannt, in das Werk.

## Es ging um den Wald

Das große Problem war die Beschaffung von Holz. Der Wald in der Nähe von Lasauvage konnte sich so schnell nicht mehr regenerieren. Im Mittelalter durften die einfachen Leute im Wald so viel Holz sammeln, wie sie für den eigenen Bedarf brauchten. Die Eisenwerke jedoch sorgten dafür, dass an den Wäldern enorme Schäden entstanden. Durch ein Edikt vom 14. September 1617 sollte dem abgeholfen werden. Eine „Ordonnance“ von 1754 reduzierte das Fällen von Bäumen von 60



Fig. 11.  
Etablissement de la faulde ou meule à charbon de bois.  
Le mât «a» sert à ménager une cheminée; «b» sera également retiré après l'achèvement du tas et laissera un canal pour l'allumage.



auf 30 Jahre, unter der Bedingung, dass genug junge Bäume für den Nachwuchs erhalten blieben. All diese Maßnahmen führten dazu, dass der Preis für Holz von Jahr zu Jahr stieg und die „Maîtres de forge“ von Lasauvage ihr Holz von immer weiter entfernten Wäldern her beziehen mussten. Der Baron d'Huart aus Lasauvage schrieb 1762 über die Entwicklung der Eisenindustrie in Luxemburg: „Mais en revanche ces forges ainsi multipliées consomment une grande quantité de bois qui ont été pour la plupart si mal ménagés avant le règlement du 30 décembre 1754 qu'il faudra bien du temps pour les remettre en règle. Entré temps le prix en augmente considérablement et au point même que plusieurs de ces maîtres de forge ne seront pas en état de faire aller leurs usines parce qu'ils devraient vendre leurs fers à perte.“

Und tatsächlich nach Jos Wagner („La sidérurgie luxembourgeoise avant la découverte des gisements de minette“) brauchte man 3.309 kg Holzkohle, um eine Tonne Roheisen herzustellen. Bei dem geringen Gewicht der Holzkohle kann man sich die Menge Holz vorstellen, die zur Herstellung von einer Tonne Roheisen vonnöten war. Die Schmelzherren versuchten deshalb Ersatz zu finden. Im Jahre 1765 bereits reichte der Baron d'Huart ein Gesuch zum Grafen nach Steinkohle ein (also lange vor dem Grafen de Saintignon). Es scheint nicht so, als sei er fündig geworden.

Nach Jos Wagner verfügte Luxemburg im Jahre 1830 über 10.1327 ha Wald. Im Jahre 1865 waren es noch 76.073 ha. Erst nach 1875 erholte sich der Luxemburger Wald wieder. Von da an begann man nämlich die Hochöfen mit Coke zu befeuern.

## Fond-de-Gras

## Ouverture de la saison 2012

Extraordinaire témoin de l'histoire industrielle, le Fond-de-Gras est un site unique au Luxembourg. Accessible par le Train 1900 et ses belles locomotives à vapeur ou en voiture depuis Nieder Korn, le musée en plein air du Fond-de-Gras se visite à son propre rythme. En 2012, Le Train 1900 et le train minier «Minières-bunn» circulent les dimanches et jours fériés luxembourgeois (sauf le 23 juin), du 1<sup>er</sup> mai au dimanche 29 septembre inclus. Les lieux d'exposition au Fond-de-Gras et à Lasauvage sont aussi ouverts aux mêmes dates, de 14h00 à 18h00.

Dans la prochaine édition du «Déifferdang Magazin» nous reviendrons en détail sur le «Parc Industriel et Ferroviaire du Fond-de-Gras» et ses atouts incontournables. Pour les groupes, des programmes complets (trajets en trains et visites guidées) peuvent être réservés durant toute l'année (Tél.: 26 50 41 24, [info@fond-de-gras.lu](mailto:info@fond-de-gras.lu), [www.fdg.lu](http://www.fdg.lu)).

## Events@ Differdange

Le Comité des Fêtes de la Ville de Differdange, en collaboration avec l'administration communale, vient de réaliser pour la 4<sup>e</sup> année consécutive une brochure de 48 pages afin de présenter les grandes lignes des manifestations organisées par les commissions et services communaux durant l'année 2012. Les 30.000 exemplaires de la brochure «Events @ Differdange 2012» ont été distribués toutes-boîtes dans la commune de Differdange ainsi que dans toutes ses villes et communes avoisinantes. De plus, ils seront exposés dans les commerces locaux et dans les points de distribution habituels au grand-duché de Luxembourg. Dans ce même contexte ont été réalisés des sets de table (A3 / 297 mm x 420 mm / quadri) présentant les éléments phares du programme événementiel de l'année 2012. Ces sets de table sont mis à disposition des restaurants et brasseries de la Ville de Differdange.



Dammen an Meedercher  
opgepasst!

## Dammen- Équipe beim FCD 03

Op Grond vun der grousser Nofro  
versicht den FC Déifferdeng 03 am  
Laf vun der neier Saison eng Dam-  
men-Équipe op d'Been ze stellen.  
Trainéiert gëtt ab Enn August/Ufank  
September 2012.

Interessente sollen eng Mail sché-  
cken op [guchgi@yahoo.de](mailto:guchgi@yahoo.de) a Numm,  
Virnumm, Adress, Telefonnummer a  
Geburtsdatum matdeelen.

Weider Infoe ginn et ënnert der  
Nummer: 621 252 863 (M. Guy Bra-  
gard).

## Blues Express

14 juillet 2012

Lasauvage & Fond-de-Gras  
Differdange / Luxembourg

En 2004, la Ville de Differdange, en  
collaboration avec le «Train 1900» et  
la «Minièresbunn», a organisé le pre-  
mier «BLUES EXPRESS». Suite au grand  
succès rencontré, une neuvième  
édition aura lieu le samedi 14 juillet  
2012.

Le festival aura lieu sur deux sites, le  
Fond-de-Gras et Lasauvage, chacun  
d'eux situé sur le territoire de la Ville  
de Differdange.

Des concerts auront lieu sur 10 scè-  
nes de différentes envergures. En  
2012, 37 groupes internationaux, ré-  
gionaux et nationaux se produiront  
en une seule soirée.

À côté de différentes expositions  
d'œuvres d'art qui s'ajoutent au pro-  
gramme musical, le public pourra vi-  
siter également le musée Eugène  
Pesch et l'Espace Muséologique à  
Lasauvage.

Les deux sites Lasauvage et Fond-  
de-Gras sont reliés par la fameuse  
«Minièresbunn», qui traverse une  
ancienne galerie minière allant  
jusqu'à 90 mètres sous terre; celle-ci  
fonctionnera pendant toute la nuit  
du festival. Le «Train 1900», ainsi que  
de nombreux bus, feront la navette  
entre les parcs de stationnement  
d'accueil et les différents sites.

[www.bluesexpress.lu](http://www.bluesexpress.lu)



Espace H<sub>2</sub>O, Oberkorn

24 mai - 24 juin 2012

## Exposition: Norbert Ghisoland

une vie de photographe 1878-1939



«Norbert Ghisoland, né en 1878  
à la Bouverie (Belgique), s'est  
installé en 1902 dans une bou-  
tique-studio à Frameries, au  
cœur du Borinage. Jusqu'à sa  
mort en 1939, c'est par dizaines  
de milliers qu'il a photographié

ses contemporains, principale-  
ment les habitants de Frameries  
et des villages voisins. Ce cor-  
pus inestimable à plus d'un titre  
nous donne littéralement à voir  
la population d'une région mar-  
quée par l'exploitation du char-  
bon à un moment précis de son  
histoire – les années 1920 et  
1930 principalement. Outre son  
indéniable intérêt historique et  
sociologique, le portrait collectif  
patiemment constitué par Ghi-  
soland surprend et séduit par sa  
cohérence formelle, esthétique.  
Ceux qui posaient pour lui  
étaient pour la plupart issus du  
monde ouvrier et, plus encore  
que pour les classes sociales  
plus aisées, se rendre chez le  
photographe constituait un acte  
solennel, une manière tangible  
de marquer pour la postérité  
les actes importants de l'exis-  
tence. On venait chez Ghisoland  
à la faveur d'une naissance,  
d'une communion, d'un maria-  
ge, d'un diplôme, d'une promo-  
tion, d'une victoire sportive. Pour  
l'essentiel, on constituait, pour  
soi-même et pour ses proches,  
un album où n'étaient repris  
que les bons souvenirs. Et Nor-  
bert Ghisoland, inlassablement,  
s'est employé à traduire en  
images ces petits bonheurs, ces  
petites fiertés, rendant ainsi un  
hommage implicite à la gran-  
deur ordinaire de ses sembla-  
bles.»

(source: Norbert Ghisoland –  
Fragments de vies ordinaires  
par Alain D'Hooghe 2002)

Cette exposition exceptionnelle  
sera ouverte tous les jours de  
15h00-19h00 dans l'Espace H<sub>2</sub>O,  
rue Rattem à Oberkorn.



## Streetfestival

12 mai 2012 / Zone piétonne Differdange



Ville de  
Differdange



La Ville de Differdange et son  
Comité des Fêtes invitent à la  
prochaine édition du Streetfesti-  
val, le samedi 12 mai 2012 dans  
le centre de Differdange. Suite  
au grand succès dès la première  
édition, qui a eu lieu lors de  
l'inauguration de la zone pié-  
tonne en 2004, le festival a été  
intégré dans le calendrier an-  
nuel.

Nombreux concerts auront lieu  
à partir de 16h00 jusqu'à 3h00.  
Des groupes professionnels de  
tout genre se défouleront sur  
scène pour offrir aux visiteurs  
des moments inoubliables. Une  
bonne vingtaine de stands culi-  
naires encadreront cet événe-  
ment d'envergure. Il reste à pré-  
ciser que toutes les attractions  
seront offertes gratuitement.

Le programme des concerts qui  
auront lieu sur la grande scène  
dans la zone piétonne à Diffe-  
rdange se présente comme suit:

16h00-17h00: Big Band  
Spectrum  
17h30-18h15: Anthem  
of the Sun  
18h30-19h15: Porn Queen  
19h30-20h30: Sullivan  
20h45-21h45: Planet Emily (D)

22h15-23h30: Peter Wackel  
& Band (D)  
00h00-03h00: Providers  
Entre 16h00 et 19h00, nos plus  
jeunes pourront se défouler sur  
la place du Marché, des struc-  
tures gonflables ainsi que des  
jeux enfantins les attendront.  
Lors de cette même journée  
aura également lieu la kermesse  
au parking du contournement  
à Differdange. Dans ce  
contexte sera proposé un feu  
d'artifice à 22h00.

Afin de faciliter l'accès au cen-  
tre-ville, les organisateurs pro-  
posent d'utiliser la sortie 3 sur  
l'autoroute A13 afin d'accéder  
au parking signalisé «Hall La  
Chiers» au centre-ville de Diffe-  
rdange. Pendant tout le festival,  
les trois lignes du DIFFBUS  
fonctionneront gratuitement  
sur le territoire differdangeois  
jusqu'à 3h30 du matin.

Un dépliant gratuit a été conçu  
afin de présenter les détails de  
l'événement. Le document est  
téléchargeable sur le site Inter-  
net [www.differdange.lu](http://www.differdange.lu) et est  
disponible dans le service cultu-  
rel de Differdange (5 rue du Parc  
Gerlache / L-4574 Differdange)  
ainsi que sur les lieux d'action  
du festival lui-même. Il reste à  
préciser que lors du «Streetfesti-  
val», les ateliers d'artistes situés  
au centre de Differdange ouvri-  
ront leurs portes à toute per-  
sonne intéressée.

Porte ouverte aux ateliers d'artistes du centre-ville de Differdange  
(16h00-20h00)

4, avenue de la Liberté → Raymond COLOMBO, Marco WEITEN  
52, avenue de la Liberté → Grégory DURVIAUX, SADER, STICK  
58, Grand-rue → Viviane BRISCOLINI, Kingsley OGWARA, Béatrice EIFES



## Der Korspronk 25 ist erschienen



Der Verein  
„Déiffer-  
denger Ge-  
schichts-  
frënn“ kün-  
digt das Er-  
scheinen  
des „Kor-  
spronk 25“.  
Die Auto-  
ren Ed Fe-

dermeyer und Pierre Pasquali be-  
schreiben die Bahnanlagen von  
1896 bis 2011 der Differdinger Eisen-  
hütte und die hier eingesetzten  
Dampf-, Dampfspeicher-, Elektrische-  
und Diesellokomotiven.  
Der „Korspronk 25“ besteht aus 212  
Seiten und ist zum Preis von 20 €  
im Kulturbüro der Stadt Differdingen  
(5, rue du Parc Gerlache / L-4574 Dif-  
ferdingen) sowie im „Cado Press  
Shop“ (165A, avenue Charlotte /  
L-4531 Oberkorn) erhältlich.

Weitere Informationen:

Déifferdenger Geschichtsfreñn  
B.P. 7  
L-4504 Oberkorn  
E-mail: [info@korspronk.lu](mailto:info@korspronk.lu)  
[www.korspronk.lu](http://www.korspronk.lu)





# street festival

## centre-ville differdange

# 12.05.2012

concerts 16h00 - 03h00

Big Band Spectrum

Anthem of the Sun

Porn Queen

Sullivan

Planet Emily (D)

Peter Wackel & Band (D)

Providers



# ★ peter wackel

[www.differdange.lu](http://www.differdange.lu)

**iffbus**

Differdange

circulera gratuitement  
jusque 3h30 du matin

comité  
des  
*fêtes*  
Differdange



Ville de Differdange